Stoffverteilungsplan II

**Berufswahl-Portfolio – Wegweiser zur Berufswahl**

**(Schmid / Barmettler)**

■ Der nachfolgende Stoffverteilungsplan nimmt Bezug auf den zentralschweizerischen Lehrplan «Lebenskunde (Teil Berufswahl)» und den Berufswahl-Fahrplan des Kantons Luzern. Die aufgelisteten Lektionen beziehen sich auf die Arbeit mit dem Berufswahl-Portfolio und die Lektionsskizzen auf www.berufswahl-portfolio.ch. Im Weiteren sind die Unterstützungsangebote der Berufsberatung aufgezeigt.

■ Es handelt sich um eine Empfehlung, wie der Berufswahlprozess optimal gefördert wer-  
den kann. Idealerweise wird der Berufswahlunterricht in Doppelstunden unterrichtet. In   
diesem Fall regen wir an, sich im 2. Semester der 7. Klasse intensiv mit der Berufswahl   
auseinander zu setzen. Wird Berufswahl in einer Einzellektion pro Woche unterrichtet,   
sind die vorgeschlagenen Themen entsprechend auf das ganze Jahr zu verteilen.

■ Die Themen sind so aufgegliedert, wie sie im betreffenden Schuljahr bearbeitet werden   
können. Es werden jeweils drei Achsen unterschieden:

**1. Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern:** Dies bezieht sich auf die Arbeiten mit   
dem Berufswahl-Portfolio, hauptsächlich mit dem Wegweiser zur Berufswahl und zu-  
sätzlichen Unterlagen ab der Website (Teile der Powerpoint-Präsentation, Downloads,   
Worddoc, siehe auch Dokumente im Überblick, Website, Rubrik Lehrpersonen & Berufs-beratende). Die Farben kennzeichnen jeweils das Kapitel: **K 1:** Deine Berufswahl – deine Entscheidung / **K 2:** Deine Selbsteinschätzung – der Weg zu dir / **K 3:** Die Berufswelt –   
deine Auswahl / **K 4:** Die praktische Berufserkundung / **K 5:** Deine Bewerbung.

**2. Zusammenarbeit mit den Eltern:** Damit die Berufswahl gelingt, ist der Einbezug der Eltern unabdingbar. Das Elternheft liegt dem Set für Schüler/innen und Eltern bei. Es ist das Arbeitsmittel für Elternabende und kann von den Eltern autodidaktisch weiterverwendet werden. Unter www.berufswahl-portfolio.ch stehen für fremdsprachige Eltern übersetzte Seiten aus dem Elternheft zur Verfügung.

**3. Zusammenarbeit mit der Berufsberatung:** Eine für das Schulhaus zuständige  
Berufsberatungsperson organisiert gemeinsam mit der Klassenlehrperson die Klassen-   
und Elternorientierungen, berät die Jugendlichen in Einzelgesprächen und steht für   
Fragen in Zusammenhang mit der Berufswahl zur Verfügung.

■ Berufswahl ist eine sehr individuelle Angelegenheit. Die Schüler/innen sollen dazu be-  
fähigt werden, sich mit ihrer eigenen beruflichen Zukunft auseinander zu setzen. Das   
Berufswahl-Portfolio soll den Lehrpersonen helfen, die Schüler/innen individuell zu   
fördern. Die Lektionsskizzen auf www.berufswahl-portfolio.ch (im Folgenden Website  
genannt) sind Anregungen, wie die Lehrpersonen den Unterricht gestalten können. Im  
Berufswahl-Portfolio (Kapitelregister) sollen die Schüler/innen ihre Arbeit dokumentieren  
(X), auf den Registerblättern befinden sich Checklisten bezüglich Ablage und zusätzliche,   
den Wegweiser ergänzende Aufgaben.

**Berufswahlvorbereitung im 7. Schuljahr**

**1. Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern**

Grundsätzlich sollen im 7. Schuljahr Kapitel 1 und Kapitel 2 des Wegweisers zur Berufswahl mit den Schülerinnen und Schülern erarbeitet werden.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **7. Kl.** | **Thema/Titel/ Lektionsskizzen** | **Hinweise** | **Wegweiser Seite/Material** | **Port-folio** |
|  | Wo stehst du? | Einstieg in die Berufswahl, Einführung Portfolio | 4-6 |  |
|  | Berufswahl als Entscheidungsprozess | Website / Elternheft Seite 17: grundsätzlicher Ablauf, Zuordnung Zeitachse | Website /  Elternheft | x |
|  | Deine Traumberufe | Text erstellen, vorlesen | 7 / Website | x |
|  | Dein Beruf - dein Leben | Alternative zu "Deine Traumberufe" (s. Website) | 8 / Website | x |
|  | Deine erste Berufswahl | Mögliche Ausbildungswege inkl. Schweizer Bildungssystem, Website / Elternheft Seite 10/11 | 9-11 | x |
|  | Deine Erwartungen an den Beruf | Brainstorming / ausfüllen im Wegweiser | 12 / 13 |  |
|  | Sinn und Zweck von Arbeit und Beruf | Interviews als HA, vortragen, auswerten | 14 | x |
|  | Krisensichere Berufe | Den sicheren Arbeitsplatz gibt es nicht, umso wichtiger ist die Motivation | 15 |  |
|  | Gibt es für dich nur eine Lösung? | Jeder Mensch ist für mehrere Berufe geeignet | 16 |  |
|  | Geplante oder zufällige Berufswahl | Aspekte und Folgen ermitteln | 17 |  |
|  | Deine Berufswahl- begleiter | Wer kann mich wie unterstützen? | 18-20 |  |
|  | Erste Bedenkpause | Zusammenfassung erstellen, im Klassenrahmen besprechen | 21 / 22 |  |
|  | Deine Selbsteinschät- zung - der Weg zu dir | Ziel: Vorgehen kennen, sich richtig einschätzen lernen | 23-25 |  |
|  | Selbsteinschätzung | Ohne Fähigkeiten, Zwischenbesprechungen in der Klasse | 26-43 |  |
|  | Selbsteinschätzung: Fähigkeiten | Fähigkeiten erarbeiten, formulieren lassen | 26-43 |  |
|  | Persönlichkeits-Pass | Zusammenfassen der Seiten 26-43 | 44 / 45 | x |
|  | Persönlichkeits-Pass  (Fremdeinschätzung) | HA: mind. 3 Fremdeinschätzungen mitbringen, vergleichen | 46 / 47 | x |
|  | Kompetenzprofil | HA: [www.kgv.ch](http://www.kgv.ch) > Bildung > Selbsteinschätzung schulische Fähigkeiten überprüfen |  | x |
|  | Zweite Bedenkpause | Besprechen mit Berufswahlbegleitern | 48 |  |

**2. Zusammenarbeit mit den Eltern**

Um die Eltern in der Berufswahlvorbereitung mit einzubeziehen, findet im 2. Semester des   
7. Schuljahres ein Elternabend statt. Er wird von der Lehrperson und der Beratungsperson gemeinsam durchgeführt, idealerweise im BIZ, damit die Eltern dieses kennen lernen.

Lehrperson und Berater/in treffen gemeinsam die terminliche und inhaltliche Absprache. Die Lehrperson lädt ein und die Beratungsperson führt den Elternabend durch.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **7. Kl.** | **Thema/Titel/ Lektionsskizzen** | **Hinweise** | **Wegweiser Seite/Material** | **Port-folio** |
|  | Elternabend | Berufswahlablauf / Aufgaben mit "Berufswahl als Familienprojekt" (BF), Website Powerpoint-Präsentation, Bildungssystem und Berufswahl-Fahrplan vorstellen | Elternheft /  Website | x |

**3. Zusammenarbeit mit der Berufsberatung**

Im Rahmen der Klassenorientierung lädt die zuständige Beratungsperson die Schüler/innen

im 2. Semester des 7. Schuljahres ins BIZ ein. Die Schüler/innen erhalten die Broschüre «Sprung in die Berufswelt» und können sich individuell für Infoveranstaltungen anmelden.

Alle zwei Jahre findet im November die Zentralschweizer Bildungsmesse statt (zebi). Die Klasse besucht diese Messe im 7. oder 8. Schuljahr zusammen mit der Klassenlehrperson.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **7. Kl.** | **Thema/Titel/ Lektionsskizzen** | **Hinweise** | **Wegweiser Seite/Material** | **Portfolio** |
|  | Besuch BIZ:  Klassenorientierung | Dienstleistungen der Berufsberatung kennen lernen, sich in Nutzung des BIZ einführen lassen, Berufswahl-Fahrplan und Berufswahl-Pass kennen lernen | Spezifisches Zusatzmaterial www.beruf.lu.ch/ Berufswahlfahr plan  [www.beruf.lu.ch/ Berufs](http://www.beruf.lu.ch/Berufs)wahlpass | x |
|  | Berufskunde | Nationaler Zukunftstag  Individuell berufskundliche Veranstaltungen besuchen. | [www.nationaler-zukunftstag.ch](http://www.nationaler-zukunftstag.ch)  Sprung in die Berufswelt www.beruf.lu.ch/ sprung | x |
|  | zebi | Besuch, Informationen Wunschberufe ergänzen | Spezifisches Zusatzmaterial www.zebi.ch | x |

**Berufswahlvorbereitung im 8. Schuljahr**

**1. Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern**

Schwerpunktmässig sollen im 8. Schuljahr Kapitel 3 und Kapitel 4 mit den Schüler/innen  
bearbeitet werden. Das Thema Bewerbung im Kapitel 5 kann integrativ im Fach Deutsch  
behandelt werden.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **8. Kl.** | **Thema/Titel/**  **Lektionsskizzen** | **Hinweise** | **Wegweiser**  **Seite/Material** | **Port-**  **folio** |
|  | Deine erste Berufswahl | Evtl. Wiederholung: Mögliche Ausbildungswege inkl. Schweizer Bildungssystem, Website /  Elternheft Seite 10/11 | 9-11 | x |
|  | Einstieg Thema  Berufswelt | Gemäss Lektionsskizze Website | Website | x |
|  | Die Berufswelt - deine Auswahl | Vielzahl der Berufsmöglichkeiten erkennen | 49 / 50 |  |
|  | Hitparade der Berufe | Einführen, Berufsfelder durcharbeiten, Hit-parade erstellen, HA | 51-75 |  |
|  | Berufsinformationen Wunschberufe | Computerraum gemeinsam einführen, [www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch), HA | 76 / 77 | x |
|  | Berufsinformationen | Verarbeitung der pers. Wunschberufe, Stellungnahme verfassen | 77 / Website | x |
|  | Favoriten-Check | Bearbeiten, präsentieren | 78-8 / Website | x |
|  | Berufs-Pässe erstellen | Einführen mit Bsp. Lehrperson, 2-3 Pässe erstellen | 82-84 / Website | x |
|  | Vergleich Persönlichkeits-Pass / Berufs-Pass | Wo liegen die Übereinstimmungen, wo Gegen-sätze? Besprechen, diskutieren | 85 | x |
|  | Kompetenzprofil | HA: [www.kgv.ch](http://www.kgv.ch) > Bildung, berufliche Anforderungen kennen, Berufs-Pässe überprüfen |  | x |
|  | Dritte Bedenkpause | Evtl. Persönlichkeits-Pass nochmals überprüfen | 86 | x |
|  | Prakt. Berufserkundung: Einführung | Möglichkeiten aufzeigen (s. Lektionsskizze), Fragebogen erläutern, richtig vorgehen | 87-89 / Website | x |
|  | Berufskundliche Veranstaltungen | Beruf vorstellen lassen, Fragebogen ab Web-site vorbereiten und ergänzen | 88-89 / Website | x |
|  | Berufserkundung:  Individuell | Infoveranstaltungen, Tag der offenen Türe, Gespräche etc. | Website /  Elternheft | x |
|  | Berufserkundung:  Firmenbesichtigungen | Im Klassenverband, Einblick in Berufswelt, Ge-spräch mit Ausbildnern, Fragebogen ab Website | Website | x |
|  | Schnupperlehre: Vorbereitung + Durchführung | Schnupperlehr-Tagebuch, /-beurteilung, siehe Lektionsskizzen Kapitel 4 | 90-97 / Website | x |
|  | Schnupperlehre:  Bewerbung | Einfache Variante, persönliches Beispiel vor-bereitet, Vorlage Wegweiser, Website K 5 | 107 | x |
|  | Schnupperlehre:  Lebenslauf | Einfache Variante, Digitalfoto eingesetzt,  Vorlage Wegweiser, Website K 5 | 109 | x |
|  | Schnupperlehre:  sich bewerben | HA, Korrektur durch Lehrperson | 100-109 | x |
|  | Schnupperlehre:  Auswertung | Lehren ziehen, Alternativen schnuppern,  Auswertungen besprechen | 97 | x |
|  | Vierte Bedenkpause | Berufsziel gefunden?  Wenn nicht > Berufsberatung | 98 | x |
|  | Bewerbung: Aufbau | Ein allgemeines Beispiel erstellen | 100-107 | x |
|  | Bewerbungsschreiben | Ein persönliches Beispiel erstellen | 100-107 | x |
|  | Lebenslauf | Lebenslauf von Schnupperlehre überarbeiten, ergänzen auf Lehrstellenbewerbung hin | 108 / 109 | x |
|  | So sieht mich mein Lehrer | pdf auf Website | Website | x |

**2. Zusammenarbeit mit den Eltern**

Der Einbezug der Eltern zum Thema Berufswahl wird im 8. Schuljahr individuell angegangen.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **8. Kl.** | **Thema/Titel/ Lektionsskizzen** | **Hinweise** | **Wegweiser Seite/Material** | **Portfolio** |
|  | Lehrer-Eltern-Besprechung | Berufswahl ist in den Elterngesprächen ein Thema. Die Beratungsperson kann bei Bedarf hinzugezogen werden. | Portfolio mitnehmen |  |
|  | Berufsberaterische Einzelgespräche | Ab dem 8. Schuljahr können sich die Schüler/-innen für individuelle Beratungsgespräche bei der zuständigen Beratungsperson anmelden. Die Begleitung der Eltern im Erstgespräch ist erwünscht. | Portfolio mitnehmen |  |

**3. Zusammenarbeit mit der Berufsberatung**

In Zusammenarbeit mit der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung können im 8. Schuljahr folgende Interventionen durchgeführt werden:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **8. Kl.** | **Thema/Titel/ Lektionsskizzen** | **Hinweise** | **Wegweiser Seite/Material** | **Portfolio** |
|  | Berufskunde | Individuell berufskundliche Veranstaltungen besuchen | Sprung in die Berufswelt | x |
|  | zebi  (wenn nicht im 7. Schuljahr besucht) | Besuch, Informationen Wunschberufe ergänzen | Spezifisches  Zusatzmaterial | x |
|  | Berufsberaterische  Einzelgespräche | Ab dem 8. Schuljahr können sich die Schüler/innen für individuelle Beratungsgespräche bei der zuständigen Beratungsperson an-melden. Die Begleitung der Eltern im Erstgespräch ist erwünscht. | Portfolio mitnehmen | x |
|  | Schnupperlehre | Alle Schüler/innen sollten schnuppern gehen. Dies kann individuell geschehen oder klassenweise organisiert werden. Bei Bedarf kann die Unterstützung der Berufsberatung in Anspruch genommen werden. | [www.beruf.lu.ch/ schnupperlehre](http://www.beruf.lu.ch/schnupperlehre)  [www.lehrfirmen.ch](http://www.lehrfirmen.ch) | x |

**Berufswahlvorbereitung im 9. Schuljahr**

**1. Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern**

Zu Beginn des 9. Schuljahres steht die Lehrstellensuche im Vordergrund. Es soll vor allem individuell mit den Schüler/innen gearbeitet werden.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **9. Kl.** | **Thema/Titel/ Lektionsskizzen** | **Hinweise** | **Wegweiser  Seite/Material** | **Port-folio** |
|  | Von der Schülerin zur Berufslernenden … | Wie suche ich Lehrstellen, s. Lektionsskizze Website | 99 |  |
|  | Überblick über  Bewerbungen | Formular erstellen und Bedeutung klarmachen | 110 | x |
|  | Sich bewerben, individuell | HA, in Zusammenarbeit mit Lehrperson | 100 / 101 | x |
|  | Vorstellungsgespräch | Hinweise, zu beantwortende Fragen kennen, Rollenspiele | 111 / 112 /  Website | x |
|  | Lehrlingsverantwortliche einladen | Sich erfolgreich bewerben und vorstellen, Gespräch durchführen, alternativ: Interview mit Berufstätigen | 88-89 / Website |  |
|  | Erfahrungsaustausch | Vorstellungsgespräche, Fragen, worauf ist zu achten | Website |  |
|  | Absagen: Wie gehe ich  damit um? | Nicht persönlich nehmen, Lehren ziehen, weitere Alternativen suchen, Beizug Berufs-beratung | 110 |  |
|  | Lehrvertrag | Inhalt verstehen, Ablauf Vertragsunterzeichnung |  | x |
|  | Ausbildungsreglement | Inhalt, Rechte, Pflichten |  | x |
|  | Brückenangebote  (nur private)  Öffentliche Brücken- angebote: s. Hinweis Punkt 3 "startklar" | Beizug Berufsberatung, Möglichkeiten auf-zeigen, an Infoveranstaltungen gehen | Portfolio mitnehmen | x |

**2. Zusammenarbeit mit den Eltern**

Der Einbezug der Eltern zum Thema Berufswahl wird im 9. Schuljahr individuell angegangen.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **9. Kl.** | **Thema/Titel/ Lektionsskizzen** | **Hinweise** | **Wegweiser Seite/Material** | **Port-folio** |
|  | Berufsberaterische Einzelgespräche | Begleitung durch die Eltern ist möglich. | Portfolio  mitnehmen |  |

**3. Zusammenarbeit mit der Berufsberatung**

In Zusammenarbeit mit der Berufs- Studien- und Laufbahnberatung können im 9. Schuljahr folgende Interventionen durchgeführt werden:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **9. Kl.** | **Thema/Titel/ Lektionsskizzen** | **Hinweise** | **Wegweiser Seite/Material** | **Port-folio** |
|  | Berufskunde | Individuell berufskundliche Veranstaltungen besuchen | Sprung in die Berufswelt | x |
|  | Berufsberaterische Einzelgespräche | Begleitung durch die Eltern ist möglich | Portfolio  mitnehmen |  |

Werden die Brückenangebote besprochen, so ist neben den privaten Zwischenlösungen wie au-pair, Sprachaufenthalte etc. auf folgendes kantonales Angebot hinzuweisen (ehemals 10.Schuljahr, kombiniertes Brückenjahr, etc):

«startklar» = Begleitung für Jugendliche ohne Anschlusslösung nach der Volksschule

Im April des 9. Schuljahres werden alle Schüler/innen, die noch keine Anschlusslösung  
haben, bei «startklar» zentral erfasst. Die Anmeldung erfolgt durch die Klassenlehrperson an die Dienststelle Berufs- und Weiterbildung. Fachpersonen suchen anschliessend gemeinsam mit den Jugendlichen nach einer passenden Lösung für das Jahr nach dem Schulaustritt.